

Gute Wachstumsperspektiven bei den Dividendenrenditen

Wir verfolgen konsequent die Strategie, aus unterschiedlichen und voneinander unabhängigen Branchen überdurchschnittliche Dividenden zu erzielen. Derzeit haben wir aus zyklischer Vorsicht noch hohe Gewichtungungen in globalen Pharmaunternehmen und Schwerpunkte in Rück- und Sachversicherungen. Daneben sind frühzyklische und Rohstoff-lastige Geschäftsmodelle beigemischt und werden das strukturelle Wachstum durch Technologie-geprägte Geschäftsmodelle ausweiten. Unsere Unternehmen sind überdurchschnittlich stark finanziert, genießen eine äußerst niedrige Bewertung und werden im Umsatz- und Gewinnwachstum im Jahr 2021 auf Benchmarkniveau liegen. Das ist für Investoren interessant, die im Anleihenbereich keine planbaren Ausschüttungen mehr erzielen können. Wir liegen mit unserer erwarteten Dividendenrendite von ca. 4,3 Prozent weit über dem Marktdurchschnitt der vergleichbaren Dividendenfonds und erwarten nach einer Normalisierung der Wachstumsperspektiven sehr rasch wieder die Fünf-Prozent-Marke in der Dividendenrendite.

Aus ESG-Sicht hat es gegenüber dem Vormonat zwei Umstufungen in unserem Portfolio gegeben. Novartis hat sich von B- auf B verbessert, Hannover Rück wird nun mit C (von C+) bewertet. Beide Titel sind weiterhin als Prime Titel eingestuft worden und bewegen sich im ersten Dezil. Neue Kontroversen wurden nicht gemeldet. Damit bleibt der ESG Performance Score im Portfolio gegenüber dem Jahresende stabil, das Carbon Risk Rating hat sich sogar deutlich verbessert. Die Richtung in der ESG-Entwicklung ist also weiterhin positiv, Veränderungen sind daher aus ESG-Sicht nicht notwendig.